

SONDERAUSGABE ZUM 20-JAHRE-JUBILÄUM DER ASA-SERVICE AG

**Geschäftsinhaber Jürg Brunner:****«Eine Zukunft ohne Wasser ist undenkbar»****Seite 4****Ratgeber:****Was Sie über Liegenschaftsentwässerung wissen sollten****Seite 7**

WebINKASSO

www.verlustscheinverjaehrung.ch



HALTBAR BIS
1.1.2017?



Gold hat kein Verfallsdatum. Verlustscheine hingegen schon.

Bisher gab es bei Verlustscheinen kein Verfallsdatum. Doch am 1. Januar 2017 tritt in der Schweiz die Verjährung von Verlustscheinen in Kraft. Alle Verlustscheine, die vor 1997 ausgestellt wurden, verlieren damit jeglichen Wert, bei allen späteren Verlustscheinen beträgt die Verjährungsfrist 20 Jahre. Wir zeigen Ihnen, wie Sie vermeiden können, dass sich Ihre Forderungen in Luft auflösen. Besuchen Sie uns auf www.verlustscheinverjaehrung.ch oder kontaktieren Sie uns für ein persönliches Gespräch. Wir freuen uns auf Sie.

+ Creditreform Egeli Basel AG

Münchensteinerstrasse 127
CH-4002 Basel
Tel. +41 (0)61 337 90 40
Fax +41 (0)61 337 90 45
info@basel.creditreform.ch

+ Creditreform Egeli St.Gallen AG

Teufener Strasse 36
CH-9001 St. Gallen
Tel. +41 (0)71 221 11 21
Fax +41 (0)71 221 11 25
info@st.gallen.creditreform.ch

+ Creditreform Egeli Zürich AG

Binzmühlestrasse 13
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 307 80 80
Fax +41 (0)44 307 80 85
info@zuerich.creditreform.ch



Creditreform
GEMEINSAM GEGEN VERLUSTE.

**Drucklösungen nach Mass
Dokumenten Management
Service und Finanzierung**

Unser Team ist gerne für Sie da:
Tel. 071 274 00 80

COFOX Office
Bürotechnik für schlaue Füchse



WIR NEHMEN QUALITÄT PERSÖNLICH

ST. GALLEN | MALANS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch



Grosses Vorbild

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser
Liebes ASA-Service-Team

Mit grosser Freude habe ich vom zwanzigjährigen Jubiläum der ASA-Service AG erfahren – herzliche Gratulation! Im Rahmen von Dreharbeiten für meine TV-Sendung «Sara machts» hatte ich im Jahr 2011 das Vergnügen, bei ASA-Service hinter die Kulissen schauen zu können und für einen Tag die Arbeit einer Rohrreinigerin ausführen zu dürfen. Ich muss sagen, die Arbeit kostete mich einiges an Überwindung, jedoch hat sie mir nicht «gestunken». Dies, weil mir sehr bewusst ist, wie wichtig sie für uns alle ist und dass wir ein mächtiges Problem hätten, wenn wir auf diese wertvollen Dienstleistungen verzichten müssten. Was die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ASA-Service tagtäglich leisten, beeindruckt mich sehr.

Mir persönlich liegt der richtige Umgang mit unserer Umwelt auch sehr am Herzen. Und daher möchte ich der ASA-Service AG und ihren Bützern einen grossen Dank und meinen noch grösseren Respekt aussprechen, denn sie tragen massgeblich zur Zukunft einer sauberen Erde mit sauberem Trinkwasser bei, indem sie darauf achten, bei ihrer Arbeit die Umweltbelastung so gering wie möglich zu halten, richtig zu entsorgen und den Prozess bis zu sauberem Trinkwasser massgeblich zu fördern. Jede und jeder, ob Firma oder Privatperson, sollte unnötige Abfälle vermeiden, diese richtig trennen, seinen persönlichen Energieverbrauch gering halten und auf übermässige CO₂-Ausstösse verzichten. Für all das steht die ASA-Service AG ein, und ist damit ein grosses Vorbild. Bravo, weiter so und alles Gute!

Sara Bachmann
www.saramachts.ch



Sonderausgabe zum 20-Jahre-Jubiläum der ASA-Service AG

Impressum

Magazin LEADER, MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Telefon 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, leader@metrocomm.ch, www.leaderonline.ch | **Verleger:** Natal Schnetzer | **Redaktion:** Stephan Ziegler (Leitung), sziegler@metrocomm.ch | **Fotografie:** Stéphanie Engeler, zVg. | **Geschäftsleitung:** Natal Schnetzer, nschnetzer@metrocomm.ch | **Anzeigenleitung:** Martin Schwizer, mschwizer@metrocomm.ch | **Marketing/Service/Aboverwaltung:** Fabienne Schnetzer, info@metrocomm.ch | **Abopreis:** Fr. 60.– für 18 Ausgaben | **Erscheinung:** Der LEADER erscheint 9x jährlich mit Ausgaben Januar/Februar, März, April, Mai, Juni, August, September, Oktober, November/Dezember, zusätzlich 9 Special-Ausgaben | **Gestaltung:** Tammy Rühli, truehli@metrocomm.ch | **Druck:** Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach
LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung. ISSN 1660-2757

metro
comm

«Eine Zukunft ohne Wasser ist undenkbar»

Als Geschäftsinhaber ist Jürg Brunner seit 2001 für die strategische und operative Leitung der ASA-Service AG verantwortlich. Er ist überzeugt: Ihm und seinem Team wird die Arbeit so schnell nicht ausgehen.



Geschäftsführer Jürg Brunner:

«Die Bedeutung unserer Branche wird extrem zunehmen.»

Jürg Brunner, die ASA-Service AG gilt als führendes Ostschweizer Unternehmen im Bereich der Liegenschaftsentwässerung. Was gehört zu diesem Tätigkeitsfeld?

Das ist ein sehr breit gefächertes Gebiet. Unsere Hauptdienstleistungen in diesem Bereich umfassen die Inspektion und Reinigung von Abwasserrohren bis zu einem Durchmesser von 300 mm. Im Weiteren prüfen wir die Dichtigkeit von Rohren und Schächten.

Wie haben sich die Liegenschaftsentwässerung und deren Bedeutung in jüngerer Vergangenheit entwickelt?

Zu Recht wird dem Gewässerschutz weltweit immer mehr Beachtung geschenkt. Die Schweiz leistet hier Pionierarbeit – technisch wie auch rechtlich. Schweizer legen grossen Wert auf eine funktionierende Infrastruktur. Während wir in gewissen Bereichen des Umweltschutzes eine Deregulierung durch den Staat feststellen können (z. B. Tankrevisionen, Abgastest beim Auto usw.), nehmen Kontrollen und Auflagen beim Gewässerschutz zu. So müssen vor Bezug eines Neubaus die fertig erstellten Abwasseranlagen einer fachmännischen Schlusskontrolle unterzogen werden, welche deren Funktionstüchtigkeit bestätigt.

«Wenn wir Abwasseranlagen bauen, rechnen wir damit, später auch die Unterhaltsarbeiten ausführen zu können.»

Beim Wasser gewinnt der Umweltschutz also an Bedeutung.

Absolut. Man bedenke: Nur gerade bei 0,5 Prozent des Wassers auf der Erde handelt es sich um erschlossenes Trinkwasser. Zählen Sie einmal die zehn bekanntesten Unternehmen auf – die Hälfte davon ist zumindest teilweise im Wasserbusiness tätig. Ich möchte nicht den Teufel an die Wand malen, aber wenn früher Kriege wegen Erdöl ausgetragen wurden, wird es in der Zukunft wohl Auseinandersetzungen wegen Trinkwasser geben. Eine Zukunft ohne Atomstrom oder fossile Brennstoffe ist denkbar, aber keine ohne Wasser.

Die ASA-Service AG ist auch in der PE-Vorfabrikation tätig. Wie kam es dazu?

Die HG Commerciale suchte vor einigen Jahren im Rahmen eines Buy-outs einen Partner für die Konfektionierung von Abwasserbauteilen aus Kunststoff. Die Wahl fiel auf uns, weil wir die nötigen Erfahrungen, das entsprechende Personal und einen Bezug zum Tiefbau hatten. Für uns war es eine strategische Entscheidung: Wenn wir Abwasseranlagen bauen, rechnen wir damit, später auch die Unterhaltsarbeiten ausführen zu können.

Als weiterer Geschäftszweig kam 2000 der Mobiltoiletten-Service dazu. Wie hat sich dieser entwickelt?

Sehr stark. Auch auf Baustellen sind die Umweltauflagen gestiegen. Heute wird kein Graben mehr ausgehoben, ohne dass eine Mobiltoilette für die Bauarbeiter zur Verfügung steht. Wildpinkeln war früher. Auch im Eventbereich hat die Nachfrage stark zugenommen.

Als weiteres Standbein ist schliesslich Ihr Container-Service zu erwähnen...

Dazu sind wir eher zufällig gekommen. Wir dachten, das passt in unser Geschäftsmodell. Mittlerweile konnten wir uns da gut positionieren. Immer mehr Gemeinden bieten Grünabfuhr an. Der Bedarf an Container-Wartungen wird also weiter steigen.

Wenn Sie auf die Firmengeschichte zurückblicken, was gehört zu Ihren persönlichen Highlights?

Vor zehn Jahren durften wir einen wesentlichen Infrastruktur- und Wartungsbeitrag zum Trainingslager der brasilianischen Fussballnationalmannschaft in Weggis LU leisten. Das war ein sagenhafter Event, an den sich alle Beteiligten gerne erinnern. Übrigens: Seit die Brasilianer in Weggis für die WM 2006 trainiert haben, gibt es dort immer noch jährlich an Pfingsten einen dreitägigen unvergesslichen Salsa-, Tanz- und Konzertevent unter dem Motto «salsa y sabor». Das sagt doch alles!

Apropos Fussball: Warum engagiert sich ASA-Service als Sponsor ausgerechnet für die Cheerleader des FC St.Gallen 1879?

Das hat drei Gründe: Erstens ist Cheerleading eine Randsportart, so wie wir ein spezielles Dienstleistungsunternehmen der Baunebenbranche sind. Zweitens zeigen die Mädchen und jungen Frauen seit 2000 eine permanente Superleistung, und zwar in sportlicher Hinsicht wie auch in der Vereinsleitung, ähnlich wie das mein Team auch macht. Und drittens ist es schön anzuschauen – okay, da haben wir einen Unterschied zu uns.

Wie wird sich die Branche, in der Sie tätig sind, in Zukunft entwickeln?

Dazu einige Zahlen: Der Wert der schweizerischen Abwasserinfrastruktur beträgt über 100 Milliarden Franken. Das schweizerische Kanalnetz – öffentlich und privat – ist rund 150 000 km lang. Und es gibt in der Schweiz weniger als 200 Kanalreinigungsunternehmen... Die Bedeutung wird also extrem zunehmen. Das zeigt sich nicht zuletzt daran, dass seit zwei Jahren auch Lehrberufe in der Branche angeboten werden.

Bild: Stéphanie Engeler

IHR PARTNER FÜR HAUSTECHNIK-SERVICES.

WASSER.
BAD.
ENERGIE.

www.haustechnik-eugster.ch
Arbon – Romanshorn – St.Gallen

HEO
HAUSTECHNIK EUGSTER



HAUSTECHNIK EUGSTER

Immer nah. Immer da.



 OSTERWALDER



Oberstrasse 141 | Postfach 270 | 9013 St. Gallen | Tel. 071 272 27 27



MetroComm AG | Bahnhofstrasse 8 | 9001 St.Gallen
Tel. 071 272 80 50 | leader@metrocomm.ch | www.leaderonline.ch

gesponsert von ASA-Service AG



Hilfe für Kinder mit Behinderungen
und deren Familien in der Schweiz
und im Fürstentum Liechtenstein

Spenden Sie jetzt!

Mehr Infos unter: www.kinder-bruecke.ch

Konto: 90-788788-7 | IBAN: CH37 8000 5000 0534 1034 6

Was Sie über die Liegenschaftsentwässerung wissen sollten

Wer den Unterhalt der Entwässerung seiner Liegenschaft vernachlässigt, gefährdet die Umwelt und riskiert Zusatzkosten. Dazu die wichtigsten Fakten für Hausbesitzer und auch für Mieter im Überblick.

Was gehört zur Liegenschaftsentwässerung?

Der Begriff Liegenschaftsentwässerung bezeichnet die Entwässerung sowohl für das Gebäude als auch das Grundstück. Die Grundstücksentwässerung nimmt das Schmutz- und Regenwasser aus der Gebäudeentwässerung auf. Die Entwässerung macht einen bedeutenden Teil der Kosten beim Bau einer Liegenschaft aus. Eine einwandfreie Planung und Ausführung der Rohrleitungssysteme ist ebenso essenziell wie der korrekte Betrieb und ein angemessener Unterhalt.

Wozu dient der Unterhalt?

Kontrolle und Reinigung erlauben es, Verstopfungen zu verhindern. Regelmässiger Unterhalt dient der Werterhaltung der Anlagen und damit einer langen Lebensdauer. Der Liegenschaftseigentümer erhält dadurch Kenntnis über den Zustand seiner Entwässerung. Schäden können rechtzeitig erkannt werden; kostspielige Gesamterneuerungen lassen sich unter Umständen vermeiden.

Wie erfolgen Kontrolle und Unterhalt der Anlagen?

Nach vorgängiger Reinigung überprüft ASA-Service den Zustand der Entwässerungsanlagen und führt im Rahmen des regelmässigen Unterhalts folgende Arbeiten durch:

- Durchspülen der Sicker-, Grund- und Grundstücksanschlussleitungen
- Entleeren der Hof- und Schlammsammler sowie der Ölabscheider
- Kontrolle der Abwasserpumpen und Versickerungsanlagen
- Funktionstest der Rückstauklappen
- Überprüfung der Grund- und Hausanschlussleitungen mit Kanal-TV-Kameras

Wie oft sollten Leitungen gespült werden?

Sickerleitungen:

Durchschnittlich alle zwei Jahre, bei stark kalkhaltigem Wasser auch häufiger

Schmutzwasserleitungen sowie Dachwasser- und Terrassenabläufe:

Durchschnittlich alle zwei Jahre oder nach Bedarf

Fallrohre:

(Senkrecht verbaute Rohre zur Dachentwässerung oder Hausschmutzwasserableitung innerhalb und ausserhalb von Gebäuden)

Durchschnittlich alle fünf Jahre oder nach Bedarf; bei starkem Fetthanfall jährlich kontrollieren

Neubauten:

Vor dem Bezug der Liegenschaft müssen sämtliche Abwasser- und Sickerleitungen einer gründlichen

Regelmässiger Unterhalt dient der Werterhaltung der Anlagen und damit einer langen Lebensdauer.

Welche Entwässerungsanlagen gehören dem Hauseigentümer?

Die private Kanalisation umfasst den gesamten Bereich der Liegenschaftsentwässerung. Dem Hauseigentümer gehören sämtliche Anlagen, Leitungen und Schächte, über die das Abwasser in die öffentliche Kanalisation gelangt, also nicht nur das Lavabo und das WC. Auch die Dachrinne und die Kellerwasserpumpe, ebenso wie die Sickerleitungen, Versickerungsanlagen und Rückstauklappen sind privates Eigentum, für dessen Unterhalt der Hausbesitzer verantwortlich ist.

Was sind die Pflichten des Hauseigentümers?

Der Hausbesitzer ist als Inhaber von Abwasseranlagen verantwortlich für deren sachgemässe Bedienung und Wartung. Anlagen, die den Vorschriften und Gesetzen nicht genügen, müssen saniert werden. Der Hauseigentümer ist verpflichtet, das Abwasser vollständig in die öffentliche Kanalisation einzuleiten und so der Abwasserreinigungsanlage (ARA) zuzuführen. Nicht verschmutztes Regenwasser soll versickern oder ist direkt einem Vorfluter (Gewässer), verschmutztes Regenwasser einer Regenwasserbehandlung oder einer ARA zuzuleiten. Die öffentliche Hand hat das verschmutzte Abwasser abzunehmen und fallweise der entsprechenden Entsorgung zuzuführen.

Begleiten Sie die ASA-Service-Kanal-TV-Kamera auf ihrem Weg durch die Unterwelt:



«Während die HEV Verwaltungs AG unsere Immobilie zum bestmöglichen Preis verkaufte, waren wir stets über den aktuellen Stand informiert.»



St. Gallen | Rapperswil | Wil | Wattwil | Buchs SG



Wir gratulieren der «ASA-Service AG» zum Firmenjubiläum und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

AGROLA St.Gallen Ihr Energielieferant

Tanken, Heizen, Tankrevisionen und Schmiertechnik – Tel. 071 226 78 78 – www.agrolasg.ch



LEADER ist eine Marke – und davon profitieren auch Sie!

Der LEADER ist zum Label für ein starkes Unternehmertum mit Visionen geworden. Ob Firma, Verband oder Organisator einer Veranstaltung: Wir sind Ihr Partner und realisieren mit Ihnen ein Magazin, das vollumfänglich oder teilweise anzeigenfinanziert ist, professionell umgesetzt wird und direkt von unserer Marke profitiert. Bei Fragen stehen wir Ihnen per Telefon unter 071 272 80 50 oder via Email unter leader@metrocomm.ch gerne zur Verfügung. www.leaderonline.ch

Presented by
LEADER

SPECIAL



links: Der Begriff Liegenschaftsentwässerung bezeichnet die Entwässerung sowohl für das Gebäude als auch das Grundstück.

rechts: Bei heftigem Gewitterregen kann es geschehen, dass Wasser in der Kanalisation rückgestaut und schliesslich in die Keller von Liegenschaften gedrückt wird.

Kanalreinigung unterzogen werden. Dabei sind auch alle Sickerschächte, Schlamm-sammler und Abscheider zu entleeren. Infolge starker Zementausscheidungen sollte diese Kanalreinigung nach einem Jahr wiederholt werden.

Was sind die Folgen defekter Kanalisationen?

Schäden an Entwässerungsanlagen können unterschiedliche Ursachen haben, so etwa die natürliche Alterung der Anlagen, die Ableitung unzulässiger Substanzen (z. B. Säuren oder Laugen), mangelhafte Planung und Ausführung sowie schlechter Baugrund.

- Bei den Grundleitungen können offene Rohrverbindungen, defekte Fugen und Rohrbrüche dazu führen, dass Abwasser ins Grundwasser versickert.
- Umgekehrt kann bei hohem Grundwasserstand Grundwasser in die Kanalisation eindringen.
- Rohrbrüche, Abplatzungen und Quetschungen von Leitungen fördern die Verstopfung. Die Folge kann ein Rückstau von Abwasser ins Gebäude sein.

Dem Hauseigentümer gehören sämtliche Anlagen, Leitungen und Schächte, über die das Abwasser in die öffentliche Kanalisation gelangt.

Wie kommt es zur Überschwemmung im Keller?

Bei heftigem Gewitterregen fliesst unter Umständen so viel Wasser ab, dass die Abflussrohre und Schächte die gesamte Regenmenge nicht mehr sofort ableiten können. In diesem Fall kann es geschehen, dass Wasser in der Kanalisation rückgestaut und schliesslich in die Keller von Liegenschaften gedrückt wird. Auch Hochwasser in Bächen kann zu Rückstau ins Kanalnetz und Gebäude führen.

Wie lassen sich Kellerflutungen verhindern?

Mögliche Schutzmassnahmen sind Rückstauklappen, Dammbalken, verschraubte Schachtabdeckungen usw. Auch solche Einrichtungen erfordern einen seriösen Unterhalt, damit sie im Notfall auch tatsächlich funktionieren.

Was bietet Schutz vor dem Eindringen von Wasser bei extremem Gewitterregen?

Ist der Boden durchnässt oder gefroren, kann er kaum mehr Wasser aufnehmen. Dieses fliesst oberflächlich ab. Bei Lichtschächten, Sitzplatztüren oder Aussenabgängen zu Kellern kann dann Regenwasser ins Gebäude eindringen. Hagelkörner sind gar in der Lage, Lichtschachtfenster einzudrücken, während ansteigendes Grundwasser durch Naturböden und undichte Wände oder Hauseinführungen von Werkleitungen in den Keller eindringen kann. Zu den möglichen Massnahmen zählen:

- Erhöhung der Schwellen bei Lichtschächten und Türen
- Einsatz anderer Absperrvorkehrungen
- Abdichtung der Einführung von Leitungen
- Betonierte Keller anstelle von Naturböden
- Anpassen der Umgebungsgestaltung

Welche Kosten hat der Mieter zu tragen?

Für den Unterhalt einer Mietwohnung muss in erster Linie der Vermieter aufkommen. Dies trifft auch dann zu, wenn der Mietvertrag etwas anderes vorsieht. Der Mieter ist für den sogenannten «kleinen Unterhalt» verantwortlich. Dazu zählen kleinere Reparaturen, die ein durchschnittlich begabter Mieter in der Regel selbst ausführen kann und die nicht mehr als rund 150 Franken kosten. Die Schlichtungsstelle gibt Auskunft über den ortsüblichen Höchstbetrag. Höhere Kosten muss der Mieter nur dann tragen, wenn er den Schaden durch unsachgemässen Gebrauch selbst verschuldet hat.

Rechtliche Grundlagen

Die wichtigsten Bestimmungen und Grundsätze zur Liegenschaftsentwässerung leiten sich aus den Vorgaben der Siedlungsentwässerung ab. Eine Liste relevanter Gesetze, Verordnungen und Normen findet sich bei www.hausanschluss.ch unter «Rechtliche Grundlagen».

Ein starkes Team für eine sichere Hausentwässerung

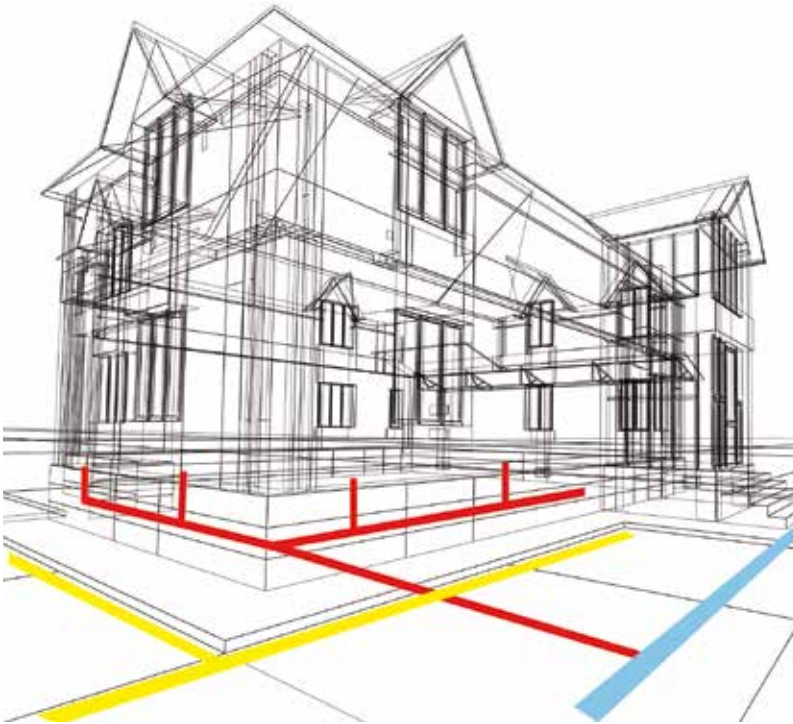
Die Hausentwässerung ist eine anspruchsvolle Angelegenheit. Einmal verbaut, lässt sich die Installation kaum mehr – oder nur noch mit grossem Aufwand – korrigieren. Eine fachgerechte Ausführung ist deshalb von höchster Wichtigkeit.

Das Entwässerungssystem aus Polyethylen kann einfach, schnell und sicher verlegt werden.

Gemeinsam bieten die ASA-Service AG und die HG COMMERCIALE (HGC) die zuverlässige Lösung: Die HGC, als Baumaterialhändlerin schon früh in das Bauprojekt involviert, koordiniert das Entwässerungsprojekt und organisiert das benötigte Material. Die ASA-Service AG konfektioniert das HDPE-Leitungssystem (HDPE: High-density-Polyethylen, PE mit hoher Dichte) nach den Bauplänen, und dies

praktisch millimetergenau. Anschliessend werden die Rohre als Halbfabrikate durch die HGC «just in time» auf die Baustelle geliefert – bei Bedarf mit dem nötigen Elektroschweissgerät und Zubehör. Mit dem Verlegeplan und dem zugehörigen Material wie Reduktionen, Bogen, Winkel, Abzweiger und Halterungen kann das Entwässerungssystem einfach, schnell und sicher verlegt werden.





Das sind die Vorteile des vorfabrizierten Entwässerungssystems der HGC und der ASA-Service AG:

- Kraftschlüssige Verbindungen mittels Spiegelschweissung und Elektromuffen (keine Gummidichtungen)
- Dichtigkeit (S12.5 bis 4 bar)
- Schlagfest, säure- und laugenbeständig
- Schnelle Verlegungsmöglichkeiten auf der Baustelle mittels patentiertem Verlegesystem
- Keine Friktionen mit dem Sanitärinstallateur
- Passgenauigkeit der Anschlüsse
- Wurzeln können nicht einwachsen
- Bei Verstopfungen leichter zu reinigen
- Spart offene und verdeckte Kosten
- Maximale Sicherheit
- Umweltfreundlichkeit

www.hgc.ch

Die Oberfläche von Kunststoff-Kanalrohren ist nahezu glatt; Ablagerungen können sich nicht festsetzen. Das senkt den Wartungsaufwand im und ums Haus.

Flexibel und langlebig

Kunststoffrohre verfügen über ideale Eigenschaften für die Entwässerungen: Diese flexiblen Kanalrohre entziehen sich den mechanischen Einwirkungen durch Verformung. Das geschieht sowohl in axialer Richtung bei Bettungsunterschieden wie auch radial aufgrund der Einwirkungen. Das umgebende Erdreich übernimmt die Lasten. Das gilt für geplante Lasten (Auflasten im Graben und Verkehrslasten) genauso wie für unvorhergesehene Lasten aus Planungs- bzw. Verlegeabweichungen und späteren Bodenveränderungen. Die gleichmässige Bettung und ausreichende Verdichtung des Bettungsmaterials ist für alle Rohrmaterialien der entscheidende Faktor.

Kunststoffrohre verfügen über ideale Eigenschaften für die Entwässerungen: Sie entziehen sich mechanischen Einwirkungen durch Verformung.

Biegesteife Rohre (wie Beton- oder Gussrohre) sind das steifste Element im Boden-Rohr-System und müssen daher alle Lasten übernehmen. Die Reduktion des Auflagewinkels oder spätere Bodenveränderungen können zu gefährlichen Lastkonzentrationen im Fusspunkt biegesteifer Rohre und damit zu deren Bruch führen. Die Normen fordern für Abwasserkanäle vor allem Langlebigkeit und Dichtigkeit. Das stellt hohe Anforderungen an die Muffenverbindungen. Kunststoffrohre bieten hier beste Voraussetzungen. Die einfache Montage, die

Dichtigkeit selbst bei 30 Prozent Verformung und ihre Erhaltung über Jahrzehnte sind die Garantien für die Betriebssicherheit von modernen Kunststoffrohren.

Glatt und porenfrei

Die Oberfläche der Kunststoff-Kanalrohre ist aus Praxissicht nahezu hydraulisch glatt und porenfrei. Ablagerungen können sich somit nicht festsetzen. Dies sind ideale Voraussetzungen für die Selbstreinigung. Das senkt zugleich den Wartungsaufwand, da betriebsbedingte Reinigungsintervalle verlängert werden können. Biegeeweiche Rohre können auf Veränderungen in ihrer Umgebung reagieren. Durch die Deformation des Rohres wird die Last der Umgebung überlassen, und die auf das Rohr wirkende Kraft nimmt ab. So baut sich in relativ kurzer Zeit ein Gleichgewicht in der Rohrleitungszone auf, und die Verformung kommt zum Stillstand. Die Anpassungsfähigkeit von biegeweichen Rohren trägt damit zur Verbesserung der Schadensstatistik bei. Ein solches zukunftsicheres Material ist beispielsweise Polyethylen: Polyethylen überzeugt durch gute chemische und hohe mechanische Beständigkeit sowie durch bei Weitem ausreichende Temperaturbeständigkeit.

Fazit: Biegeweichen Rohren gehört die Zukunft. Flexible Rohre kompensieren Verlegefehler, mangelhafte Bettung, Auflasten und Bodenveränderungen weitaus besser als biegesteife Rohre. Das gilt für die Einbauphase, vor allem aber auch während der Nutzungsphase. Die Verformungsfähigkeit der Kunststoffrohre führt zum Lastausgleich von Rohr und Bettung.

«Hopp Sanggale!»

Die Cheerleader des FC St.Gallen 1879 sind längst schon weit mehr als nur eine nette Nebenvorstellung auf dem Fussballplatz. Seit 13 Jahren reihen sie einen sportlichen Erfolg an den nächsten. Und werden dabei von der ASA-Service AG unterstützt.



Kein Platz für Höhenangst: Auch das Juniorenteam Green Rays sammelt fleissig Meisterschaftserfahrungen.

Seit dem Frühjahr 2000 wird der FC St.Gallen von einer eigenen eingeschworenen Cheerleadertruppe angefeuert: Die Mädchen und jungen Damen der FCSG Cheerleader motivieren nicht nur die Ostschweizer Kicker, sie sind auch beim Publikum äusserst beliebt.

Mit der einzigartigen Mischung aus Bodenturnen und Akrobatik begeistern die Cheerleader aus St.Gallen nicht nur das breite Publikum, sondern auch Fachleute.

Und sie haben was drauf: Mit der einzigartigen Mischung aus Bodenturnen und Akrobatik begeistern die Cheerleader aus St.Gallen nicht nur das breite Publikum, sondern auch Fachleute. Die Belege dafür sind eindrücklich: 13 Schweizermeistertitel für das älteste Team der FCSG Cheerleader – die Green

Lightnings – seit 2003, seit 2009 auch Teilnahmen an Cheerleading-Weltmeisterschaften, und 2016 folgerichtig die Nomination für den St.Galler Sportpreis.

Heute gehören rund 130 Mitglieder dem Verein an, der sechs Cheerleading-Teams umfasst. Seit 2013 werden die FCSG Cheerleader als eigenständiger Verein geführt, der über einen Kooperationsvertrag in den Verein FC St.Gallen 1879 eingebunden ist. Und seit April 2012 dürfen die Cheerleader auch auf die Unterstützung durch die ASA-Service AG zählen.

«Mit ihrem Engagement für unseren Verein hat es die ASA-Service AG den Cheerleadern ermöglicht, sich viele Träume zu erfüllen und Ziele zu erreichen», sagt Claudia Bartolini, Gründungsmitglied und Mediensprecherin der FCSG Cheerleader. Dazu gehören Teilnahmen an internationalen Meisterschaften wie zum Beispiel Europameisterschaften oder der WM in den USA, Wochenend-Trainingscamps mit ausländischen Profitrainern, aber auch der Einzug in eine eigene Trainingshalle sowie die Anschaffung von Trainingsmaterial.

«Beim Umbau der sanitären Anlagen der Trainingshalle hat uns ASA-Service netterweise ein paar WC-Hüsli zur Verfügung gestellt», schmunzelt Claudia Bartolini. Ein solches spielt ja auch im TV-Spot der ASA-Service AG eine wichtige Rolle, der unter Mitwirkung der Cheerleader entstanden ist. «ASA-Service vermittelt uns auch Kontakte zu anderen Unternehmen, beispielsweise für Auftritte. Und sie machen wenn immer möglich Werbung für uns – so wie hier in ihrem Jubiläumsmagazin», hält Claudia Bartolini fest. «Es ist wirklich eine ausgesprochen partnerschaftliche Beziehung.»



Möchten Sie mehr von den FCSG Cheerleadern sehen? Der QR-Code zeigt sie im ASA-Service-Video.

Wer Lust hat, einmal Cheerleading auszuprobieren, schreibt eine Mail an info@fcsgcheerleader.ch – weitere Informationen unter www.fcsgcheerleader.ch.



Die Green Lightning Cheerleader mit den WC-Kabinen, die ihnen ASA-Service während des Hallenumbaus zur Verfügung gestellt hatte.

«Wie eine zweite unterirdische Welt»

Neben zwei Lehrlingen im kaufmännischen Bereich bildet ASA-Service auch zwei angehende Entwässerungstechnologen EFZ aus. Die ASA-Service AG gehört zu den ersten Betrieben im Land, die diese dreijährige Berufslehre anbieten können. Pascal Städler aus Au SG steht bald vor dem Lehrabschluss. Was sind seine Erfahrungen?



Entwässerungstechnologie-Lehrling Pascal Städler: «Jeden Morgen treffe ich eine andere Situation an.»

Pascal Städler, welchen Beruf wollten Sie erlernen, als Sie noch ein Kind waren?
Damals wollte ich gern Polizist werden.

«Ich schätze, dass ich weitgehend selbstständig arbeiten darf und so enorm profitiere.»

Und weshalb haben Sie sich entschieden, eine Lehre als Entwässerungstechnologe EFZ in Angriff zu nehmen?

Ich habe mich für diese Lehre entschieden, da es für mich eine grosse Chance darstellt, einer der ersten Absolventen dieser neuen Ausbildung auf dem Arbeitsmarkt zu sein.

Wie haben Sie Ihre Lehre bisher erlebt?

Bisher war sie sehr spannend und abwechslungs-

reich. Ich lerne immer wieder viel Neues, obwohl ich bereits über mehr als drei Jahre Erfahrung in dieser Branche verfüge.

Welche Aspekte faszinieren Sie an diesem Tätigkeitsfeld am meisten?

Ganz besonders fasziniert mich die Tatsache, dass es gewissermassen eine zweite Welt unterirdisch gibt, in der sich Leitungen über eine schier unendliche Anzahl Kilometer erstrecken. Wer sich nicht damit befasst, kann sich das kaum vorstellen.

Wo liegen die besonderen Herausforderungen in Ihrer Arbeit?

Jeden Morgen treffe ich eine andere Situation an. Es gibt viele verschiedene Aufgaben zu erledigen, etwa hydrodynamische bzw. elektromechanische Reinigung oder auch Filmaufnahmen von Leitungen.

Wie erleben Sie die ASA-Service AG – einerseits als Arbeitgeberin, andererseits als Auszubildende?

In beiderlei Hinsicht sind meine Erfahrungen sehr positiv. Ich schätze, dass ich weitgehend selbstständig arbeiten darf und so enorm profitiere.

Und was setzt die ASA-Service AG in Ihren Augen von der Konkurrenz ab?

Kundenzufriedenheit und Qualität stehen an erster Stelle, und das Preis-Leistungs-Verhältnis ist sehr gut.

Zum Schluss: Was sind Ihre beruflichen Ziele?

Zunächst möchte ich meine Ausbildung erfolgreich abschliessen und noch viel Berufserfahrung sammeln, danach Schritt für Schritt meine Berufskarriere aufbauen und eventuell Weiterbildungen absolvieren.



Weitere Informationen finden sich auf der Website des Ausbildungsdachverbands der Kanalunterhaltungsbranche: www.advk.ch/de

Einfach nur Rückenwind



konturline.ch

IVECO **ISUZU**



DAF



NATER

Staad | Gossau | Müllheim

**HAPPY
BIRTHDAY!**

www.hgc.ch

.....
HG COMMERCIALE gratuliert ASA-Service zum 20-jährigen
Jubiläum und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.
.....

HGC
ALLES FÜR DEN BAU

Dienstleistungen im Überblick



**Für die Nachhaltigkeit Ihrer Liegenschaftsentwässerung:
Wir produzieren – prüfen – reinigen**

- 1** 24-h-Notfall- und Kundenservice
- 2** Elektromechanische- und hydrodynamische Rohrreinigung
- 3** Kamerauntersuchung mit modernster Technik nach EN-Norm 13508-2
- 4** Dichtheitsprüfungen (Normen SIA 190, EN 1610, VSA etc.)
- 5** Mobiltoiletten-Service
- 6** Container-Wartung
- 7** PE-Vorfabrikation in Zusammenarbeit mit HG COMMERCIALE



ASA-Service AG
Industriestrasse 15
9015 St. Gallen
Telefon 0848 310 200
www.asa-service.ch
24-h-Service unter: 0848 310 200



ASA-Service AG
Abwasser- und Umwelttechnik